Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen Kommission für das Jahr 1972

Autor(en): **Müller, Stephan**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **152 (1972)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen Kommission für das Jahr 1972

Reglement siehe Seite 238

1. Kommissionssitzungen

Die im Jahre 1971 neu gegründete Kommission hat 1972 drei Sitzungen abgehalten:

26. Januar	Konstituierung, Wahl des Präsidenten, Vize-Präsidenten und Sekretär-Quästors
20. Oktober	Budgets und Arbeitsprogramme
25. November	Gemeinsame Sitzung der drei Geo-Kommissionen wegen der Stellungnahme zum Bericht der Abteilung für Wissenschaft und Forschung über die Reorganisation der geologischen Landesaufnahme

2. Senatssitzungen

Der Präsident nahm an den beiden Senatssitzungen der SNG (am 5. Februar 1972 und am 13. Mai 1972) in Bern teil. In der Sitzung am 13. Mai 1972 wurde das Reglement unserer Kommission genehmigt.

3. Arbeitskredit für 1972

Vom Zentralvorstand der SNG wurde der Kommission Mitte 1972 ein Arbeitskredit in Höhe von Fr. 2,000.-- zugesprochen, der weitgehend für Büromaterial, Reisekosten und Sitzungsgelder verbraucht wurde.

Eine grosszügige finanzielle Starthilfe erhielt die Kommission von der Schweizerischen Geotechnischen Kommission (etwa Fr. 700.-). Wertvolle Unterstützung bei Schreibarbeiten gewährte das Büro der Schweizerischen Geologischen Kommission.

Zur Aktivierung der Arbeiten an der neuen Schwerekarte der Schweiz erhielt die Kommission vom Schweizerischen Nationalfonds für 1972/73 ausnahmsweise einen Kredit in Höhe von Fr. 143,000.-, der den Geophysik-Instituten in Zürich und Lausanne für Gelände- und Auswertearbeiten zugute kommt (Laufzeit 15 Monate).

4. Kreditgesuch für 1973

Ein Kreditgesuch in Höhe von Fr. 67,000.-- für 1973 wurde entsprechend den vom SNG-Zentralvorstand erlassenen Richtlinien eingereicht. Damit sollen die dringlichen Aufgaben der Kommission - insbesondere im Rahmen der geophysikalischen Landesaufnahme - erfüllt werden.

Der beantragte Kredit wurde vom SNG-Zentralvorstand auf Fr. 45,000.-- gekürzt. Trotz einer mündlichen Zusage in dieser Höhe ist bis jetzt offen, wie hoch der Arbeitskredit für 1973 tatsächlich sein wird. Die Durchführung eines längerfristigen Programms, wie es die geophysikalische Landesaufnahme darstellt, wird unter diesen Umständen sehr erschwert.

Der Lösung des Problems einer gesicherten Finanzierung - weitgehend frei von Ausnahme- und Sonderkrediten - kommt deshalb höchste Priorität zu. Die Kommission kann ihre Aufgaben nur erfüllen, wenn die gegenwärtige Unsicherheit so rasch als möglich beseitigt wird.

5. Eingaben an Bundesbehörden

Die Kommission hat zu dem den drei Geo-Kommissionen im Oktober 1972 zugeleiteten Bericht der Abteilung für Wissenschaft und Forschung über die Reorganisation der geologischen Landesaufnahme mit der Geologischen und Geotechnischen Kommission eine ausführliche Stellungnahme ausgearbeitet, die in einer gemeinsamen Sitzung der drei Kommissionen am 25. November 1972 bereinigt wurde. Die Realisierung der darin enthaltenen Vorschläge würde auch der bisher vernachlässigten geophysikalischen Landesaufnahme die dringend erforderliche kontinuierliche Finanzierungssicherheit bringen.

6. Berichte und Rechnung

Der Präsident und der Sekretär-Quästor haben das Arbeitsprogramm der Kommission, den vorliegenden Tätigkeitsbericht, die Jahresrechnung 1972 sowie die oben angeführten verschiedenen Kreditgesuche ausgearbeitet und an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

7. Publikationen

Da in dem sehr beschränkten Arbeitskredit 1972 keine eigenen Mittel für Publikationen der Kommission zur Verfügung standen, hat die Schweizerische Geotechnische Kommission freundlicherweise die Publikation der "Beiträge zur Geologie der Schweiz, Serie Geophysik" Nr. 13, 14 und 15 (Unkosten rund Fr. 10,500.--) übernommen. Ab 1973 soll die Publikationsreihe "Geophysik" ganz von unserer Kommission getragen werden. Zwei Manuskripte liegen bereits vor.

8. Laufende Arbeiten

a) Schwerekarte der Schweiz: Bestandesaufnahme und Datenaufbereitung (zusammen mit der Schweizerischen Geodätischen Kommission), ergänzende Feldmessungen

b) Erdmagnetismus: Bau eines neuen geomagnetischen Observatoriums auf dem Mt. Vully und Aufnahme der erdmagnetischen Elemente in der Schweiz durch das Observatoire Cantonal de Neuchâtel. - Vorbereitung für die Aufnahme einer aeromagnetischen Karte der Schweiz

c) Krustenseismik: Vermessung mehrerer refraktionsseismischer Profile durch den Jura mit 10 neuentwickelten Messapparaturen. - Einheitliche Auswertung aller für die Schweiz verfügbaren Daten

d) Erdbebenseismik: Modernisierung und Erweiterung des kurz- und langperiodischen Stationsnetzes. - Erstellung von neuen Karten der Erdbebenaktivität in der Schweiz (1879-1970) und der wahrscheinlichen Maximalintensitäten (N. Pavoni)

e) Erdgezeiten: Projektierung einer schweizerischen Erdgezeiten-Messstation (zusammen mit der Schweizerischen Geodätischen Kommission)

f) Geothermik: Temperaturmessungen und Wärmeleitfähigkeitsbestimmungen im Gotthard-Strassentunnel zur Ermittlung des Wärmeflusses (L. Rybach und G. Berset)

9. Besondere Aufgaben

Vorbereitungen zur offiziellen Gründungsversammlung der "European Geophysical Society", die in der Zeit vom 24. - 28. September 1973 in Zürich stattfinden wird.

Der Präsident: Prof. Stephan Müller